

Kurzinformation –

Chemie mit Notebook, Tablet , iPad und Handy

Neuer Schwung in den (Chemie-)Unterricht mit Tablets und Handys! Durch spielerische Beschäftigung mit Handy oder Computer kann vielen Schülerinnen und Schülern der Zugang zur Chemie erleichtert werden. Der Arbeitskreis Kappenberg (AK) stellt dazu die Programmpakete "AK-Labor-11" bzw. "AK Minilabor" kostenfrei zur Verfügung. Die Programme bieten im Chemieunterricht der Sekundarstufen I und II eine hervorragende Möglichkeit zum binnendifferenzierten Unterrichten, zur individuellen Förderung und zur Erhöhung der Schülermotivation. Bei den Lern-, Übungs- und Selbsttest-Modulen können Schwierigkeitsgrad und Anzahl der Aufgaben vorgewählt bzw. eigene Aufgaben vorgegeben werden. Die Freude an der Chemie soll erhalten bleiben.

Beamer-, Whiteboard- oder Kamerabilder werden per WLAN direkt auf die Netbooks/Tablets bzw. iPads der Schüler übertragen. Diese können bei Bedarf einen Screenshot machen und diesen zuhause zum Nacharbeiten, für Hausaufgaben oder Referate nutzen oder den Screenshot auch bearbeitet direkt zurücksenden. Ebenso können Daten teurer Messungen verfolgt werden und die Lehrkraft kann die zurückgeschickte schülerspezifische Auswertung auf dem Beamer für alle zeigen.

Inzwischen führen zehntausende Schüler und Studenten mit dem Handy/Tablett in der Hemd- oder Hosentasche Chemiewissen mit sich. Ihnen steht z.B. ein Nachschlagewerk für Chemikalien mit sehr vielen Einzeldaten bzw. ein 'Chemie-Rechner' auch ohne Internetverbindung zur Verfügung.

Demnächst sollen die Schüler ihre häuslichen Übungen mit AK Labor/Minilabor im Bus oder sogar Freibad per Hand(y) erledigen und der Lehrer direkt eine Leistungsübersicht bekommen können.

Wichtiger Hinweis: Es sind genügend Geräte vorhanden. Die Teilnehmer können aber auch eigene iPads, Tabs, Handys oder Laptops mitbringen.

Über den Referenten:

Franz A. M. Kappenberg (Leiter des Arbeitskreises Kappenberg, Ringstr. 81, 48165 Münster) studierte Chemie an der Universität Münster. Nach Diplom, Promotion und Referendariat ist er seit 1978 Lehrer am Gymnasium Wolbeck für das Fach Chemie. Mitte der 1980er Jahre übernahm er die Leitung des Arbeitskreises Kappenberg - Computer im Chemieunterricht. Herr Kappenberg wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Weitere Informationen über den AK Kappenberg finden Sie unter:

<http://www.kappenberg.com>